

2025 tagte der Einwohnerrat elf Mal im Grossratsgebäude; die Fraktion bereitete die Traktanden an insgesamt zehn Sitzungen im Vorfeld vor. Unsere Anja Kaufmann leitete wiederum als Einwohnerratspräsidentin souverän durch die Sitzungen und verabschiedete sich und den gesamten Rat zum Abschluss der Legislatur 2022 — 2025.

Anlässlich der ER-Sitzungen haben wir über 60 (!) Geschäfte beraten und verabschiedet; Kreditabrechnungen, Anfragen und Wahlen ausgenommen. Die SP-Fraktion kann dabei auf ein erfolgreiches Politikjahr zurückblicken: sie half entscheidend mit, zukunftsweisende Projekte voranzubringen und setzte sich für ein solidarisches «Aarau für Alle» ein.

Drei Beispiele aus der sehr grossen Menge an Geschäften veranschaulichen unsere Arbeit in der Fraktion:

1. Oberstufenstandorte Aarau; Szenario Wahl

Zu Beginn des Jahres setzten wir uns mit dem Thema auseinander, dass nun – ein Jahr später – beim Stimmvolk landet: der Vereinbarung betreffend Abtausch Sportanlage Telli; Schulanlage Zelgli und der Umsetzung des Szenario «B2y» zwischen der Einwohnergemeinde Aarau, der Ortsbürgergemeinde Aarau und der Stadt Aarau, der wir im Einwohnerrat aus strategischen Gründen selbstverständlich zustimmten (obwohl wir Szenario C (54 Abteilungen auf dem Leichtathletikareal Telli) richtiger fanden). Der Bedarf einer neuen Oberstufe ist offensichtlich und wir wollen den Prozess auf keinen Fall noch weiter verzögern. Wir hiessen also die Verpflichtungs- sowie die Projektierungskredite gut und hoffen nun auf den konstruktiven Entscheider der Ortsbürger- und Einwohnergemeinde Aarau.

2. Grundsatzentscheid Zukunft Markthalle

Schon im letzten Jahr haben wir die Botschaft zu der Verlängerung vom Markthallen-Testbetrieb und für weiteren Abklärungen von einem potenziellen Abriss noch als «mutlos» kritisiert und ein bisschen widerwillig diesem Vorgehen zugestimmt. Nun endlich konnten wir entscheiden: Wer ist für den Erhalt der Markthalle und wer für deren Abriss? Jetzt fanden wir es fast schon mehr als mutig, am Ende von der ausführlichen Botschaft (13 Seiten!) seitens des Stadtrats den Antrag auf die Variante 4 (also den Abriss) zu stellen. Für einige von uns war dieser Antrag des Stadtrats nicht nachvollziehbar. Rückweisen wollen wir das Geschäft auf keinen Fall, sondern entscheiden: Die grosse Mehrheit in der SP-Fraktion stimmte für die Variante 3; also für den Erhalt der Halle – und so war auch das Gesamtergebnis des Einwohnerrates.

3. Neubau Seniorenwohnungen Herosé

Knapp vor Ende des Jahres diskutierten wir im Rat über den Baukredit in der Höhe von CHF 25,48 Mio für die Realisierung des Neubaus der Seniorenwohnungen Herosé. Der Bedarf (als Ersatz für die bisherige Alterssiedlung Herosé) ist nachgewiesen und auch für unsere Fraktion nachgewiesen – wir haben das

Geschäft entsprechend gutgeheissen; trotz der voraussichtlichen eher hohen Mietkosten. Nun wünschen wir uns vom Stadtrat ein klares Bekenntnis, wie sichergestellt wird, dass EL-Bezügerinnen und -Bezüger tatsächlich Zugang zu einem Teil der Wohnungen erhalten. Wir werden dieses Thema auf jeden Fall weiterverfolgen und in absehbarer Zeit auch ein Vorstoss zu dieser Thematik einreichen.

Personelles

Im Frühling trat Andrea Dörig nach 12 Jahren im Einwohnerrat zurück, wir haben sie an unserem Fraktionssessen feierlich verabschiedet, so auch Aaron Bürki, im Sommer. Dario Trost und Daniel Fondado sind seitdem neue Einwohnerräte, herzlich willkommen! Irene Stutz organisierte die Fraktion weiterhin als Präsidentin zusammen mit Alois Debrunner (Vizepräsident). In der FGPK war die Fraktion durch Bea, Alois & Irene vertreten, wobei Bea das FGPK-Präsidium innehält. Aufgrund ihrer Krankheit wurde sie an den zwei letzten Einwohnerratssitzungen von Daniel Drozdov vertreten, in der FGPK von Leona Klopfenstein. Anja Kaufmann organisiert auch 2025 als Einwohnerratspräsidentin erfolgreich den Einwohnerrat.

Wahlen Legislatur 2026 — 2029

Am 30.11.25 wurde der Einwohnerrat neu gewählt und wir besetzen neu 13 Sitze (-1). Nicht mehr angetreten sind Anja Kaufmann, Alois Debrunner und Hans Jürg Podzorski. Neu gewählt wurden Carla Fortunato und Käthi Siegenthaler, Daniel Drozdov rutscht für Daniel Fondado (der gleichzeitig als Stadtrat gewählt wurde) direkt nach. Lorena Petrecca vertritt Carla (Mutterschaft) ab Beginn der Legislatur während einem Jahr.